

Presseinformation

7. Januar 2009

Donauhafen Krems auf Erfolgskurs

Wichtiger Logistikstandort für Niederösterreich

Der Kremser Donauhafen hat auch im Jahr 2008 einen steigenden Gesamtumschlag verzeichnet. Wurden 2007 rund 540 Schiffe im Donauhafen Krems be- und entladen, so waren es im vergangenen Jahr bereits über 600. Das entspricht einem Anstieg von elf Prozent. Insgesamt wurden im Jahr 2008 im Donauhafen Krems Waren mit einer Gesamtmenge von fast 1,4 Millionen Tonnen umgeschlagen, was einer Steigerung um knapp drei Prozent gegenüber dem Jahr 2007 entspricht.

Nach Verkehrsträgern aufgeschlüsselt, entfielen 2008 im Donauhafen Krems 510.000 Tonnen auf den Schiffs-, 490.000 Tonnen auf den Lkw- sowie 390.000 Tonnen auf den Bahnumschlag. Sowohl beim Schiffs- als auch beim Lkw-Umschlag gab es einen Anstieg um jeweils sechs Prozent, nur der Bahnumschlag musste ein Minus von acht Prozent verzeichnen. Zurückzuführen ist dies auf den milden Winter 2007/2008, wodurch weniger Streusalz-Lieferungen als sonst über die Bahn transportiert wurden.

2009 möchte der Donauhafen Krems seine Rolle als Logistikknoten an der Schnittstelle von Wasser-, Straßen- und Schienenweg weiter festigen. Dazu zählt auch der Ausbau der Zusammenarbeit mit dem rumänischen Schwarzmeerhafen Constanza, wo jährlich mehr als 50 Millionen Tonnen an Gütern von den See- zu den Binnenschiffen und umgekehrt umgeschlagen werden. Beim Kremser Donauhafen ist laut der Geschäftsführung von der internationalen Wirtschaftskrise nichts zu bemerken. Die Donauhafen Krems Gesellschaft beschäftigt 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nähere Informationen: <http://www.mierka.at/>